

NORDWEST ZEITUNG (NWZ) 23.11.2012

Ideen für einen „Landkreis – 100% erneuerbar“

WORKSHOP 30 Teilnehmer diskutieren über Energie-Szenario



Cord Remke (HEA, von links) und Karin Pieper (LEB) begrüßten den Referenten Hans Heinrich Schmidt-Kanefendt. BILD: KRETZER

HARPSTEDT/LANDKREIS/AK – Welche Potenziale im Landkreis für eine vollständige Versorgung mit erneuerbaren Energien zur Verfügung stehen, wie mit Energieeffizienz und -einsparung weitere Verbesserungen erreichbar sind und wie es aussehen könnte, wenn die 100-prozentige Versorgung erreicht ist: Darum

ging es beim Szenario-Workshop „Landkreis Oldenburg – 100% erneuerbar“, zu dem die Harpstedter Energieagentur (HEA), die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB) und das Bürgerforum „100% Erneuerbare Energien-Region Landkreis Oldenburg“ am Donnerstag gut 30 Teilnehmer aus Verwaltung,

Kommunalpolitik, Bürgerforumsgruppen und Verbänden sowie Bürger im Harpstedter Gasthaus „Charisma“ begrüßten. Nachdem Referent Hans Heinrich Schmidt-Kanefendt von der Ostfalia-Hochschule Wolfenbüttel auf die aktuelle Situation der erneuerbaren Energien und Effizienzpotenziale eingegangen war, wurde

diskutiert und gemeinsam an Ansätzen für ein Zielszenario gearbeitet. Angesichts der von der Bundesregierung angestrebten massiven Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 sagte HEA-Vorsitzender Cord Remke: „Bis 2050 ist es nicht mehr lange hin, und wir haben noch einen langen Weg vor uns.“